



Mai 2023

Liebe Freunde von Bright Future

Gerne berichte ich Euch wiederum aus Äthiopien. Mitten in dem von Krisen geschüttelten Land mit Dürre, Hungersnot und gewaltsamen Konflikten sind all die erfreulichen Geschichten in unserer Kinderhilfsorganisation ein Lichtblick. Die Kinder und ihre Familien fühlen sich bei *Bright Future* gut aufgehoben und zu Hause. Dies zeigte sich gerade kürzlich wieder an der Osterfeier, welche mit den Darbietungen der Kinder und feinem Essen ein grosses Familienfest war.



Die Schulen und Universitäten haben noch immer mit den Auswirkungen der langen Schulschliessung während der Pandemie zu kämpfen. Von den elf letztjährigen Maturanden bei *Bright Future* wurde nur einer direkt an der Universität aufgenommen. Sechs weitere Absolventen besuchen nun eine Art Vorkurs. Sie werden im Sommer eine Schlussprüfung haben, die entscheidet, ob sie regulär an einer Universität im Land studieren können. Den restlichen Absolventen halfen die Mitarbeitenden, entsprechend ihren Ergebnissen, einen geeigneten Ausbildungsplatz für eine Lehre zu erhalten.

Bright Future macht einen Unterschied

Stellvertretend für viele Familien, welche während der Pandemie noch tiefer in die Armut gerutscht sind, erzählte uns die Mutter von *Kaleb* (*Name geändert; 7 Jahre alt*) ihre Geschichte:

Wir waren eine glückliche Familie. Mein Mann arbeitete als Fahrer und ich habe mich um unsere drei kleinen Buben gekümmert. Im Jahr 2020 änderte sich unsere Situation dramatisch. Mein Mann verlor seine Arbeit, fand aufgrund der Coronapandemie keine neue Anstellung und von den Behörden erhielten wir keine finanzielle Unterstützung. In dieser hoffnungslosen Situation beging er Selbstmord. Ohne Einkommen oder Verwandtschaft, die uns aufgenommen hätte, hatten wir bald nichts mehr zu Essen. Die Kinder weinten viel und ich war verzweifelt.



Das Sozialamt verwies mich an *Bright Future*. *Getachew* und sein Team brachten uns als erstes Lebensmittel. Verschiedene Abklärungen bestätigten unsere aussichtslose Situation und mein ältester Sohn *Kaleb* wurde aufgenommen. Die schulischen Leistungen von *Kaleb* haben sich dank dem täglichen Stützunterricht und reichhaltigem Zvieri inzwischen verbessert. *Bright Future* unterstützt uns auf vielfältige Weise mit einem Beitrag an Grundnahrungsmittel, Schulmaterial, Miete sowie Arztkosten und ist für uns zur Familie geworden. Unterdessen kann ich selbst etwas Geld verdienen, bin durch die vielen Veränderungen eine starke Frau geworden und schaue für meine Kinder hoffnungsvoll in die Zukunft. Ich bin Gott und *Bright Future* unendlich dankbar!

Gästereise

Mitte April ist eine Gruppe von acht Personen nach Addis Abeba gereist, um sich vom Engagement von *Bright Future* bei den Ärmsten der Armen ein Bild zu machen und das lokale Team zu unterstützen. Sie haben Familien im Slum besucht, Wände gestrichen und mit den



Kindern und Jugendlichen bei Spiel, Sport und Spass eine intensive Zeit verbracht. Diese Reisen nach Äthiopien sind für uns als Hilfsorganisation sehr wichtig, um Beziehungen zu pflegen sowie die Stimmung, Geschichten und Herausforderungen vor Ort mitzukriegen.

Bemerkung: Die mitreisenden Gäste und Vorstandsmitglieder finanzieren die Reise selbst. Der Verein bezahlt lediglich zweimal pro Jahr zwei Personen des Vereinsvorstands den Flug. Alle für den Verein tätigen Personen in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich.

Ein Hauptthema bei den Gesprächen mit den Äthiopiern waren die weiterhin rasant steigenden Preise und die Sorgen, dass insbesondere Mieten, Nahrungsmittel und Kleider nicht mehr bezahlt werden können. Für uns als Hilfsorganisation ist dies ebenfalls eine Belastung. Der Mietvertrag von unserem Gebäude konnte um weitere drei Jahre verlängert werden, dabei müssen wir aber eine enorme Mietzinserhöhung in Kauf nehmen. Einen anderen gleichwertigen und preiswerteren Standort ist in diesem Stadtbezirk nicht zu finden.

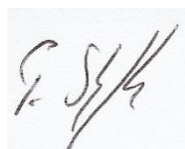
Ihre Hilfe zählt:

- Mit **80 CHF** finanzieren Sie für einen Monat die Unterstützung eines Kindes (Schulkosten/ Schulmaterial, Stützunterricht, Kleider, ärztliche Versorgung).
- Mit rund **120 CHF** ermöglichen Sie
 - für eine Familie während eines halben Jahres einen Beitrag an Grundnahrungsmittel und Hygieneprodukte oder
 - für 10 Kinder während zweier Monate ein reichhaltiges Zvieri nach der Schule.

Für weitere Information besuchen Sie unsere Webseite www.bright-future.ch, wo neu auch der Jahresbericht 2022 zu finden ist.

Für Ihr Vertrauen und Ihren finanziellen Beitrag danke ich Ihnen von Herzen.

Freundliche Grüsse



Philipp Steffen

Präsident Bright Future Switzerland

